

Mutters Wäscheleine

[aus dem Arabischen von Leila Chammaa]

Die Vögel werden fortziehen
alle gleichzeitig
und die Fotos mitnehmen
von uns
an der Wäscheleine.

Mutter befreie uns vom Wasser
in zwei Schritten.
Mit den Händen,
dann aufgehängt, an den Schultern
je eine Klammer,
damit wir die Sonne ihres Herzens kosten
oder verbrennen.

Wir, die weißen Hemden.

Dort
im neuen Land
haben wir ein großes Fotoalbum,
Erinnerungen an gelbes Getreide,
das raschelt, wann immer es Luft holt - das Zuhause,
und wir haben den Abdruck einer Klammer,
an jeder Schulter einen.

Wir, die vergilbten Hemden.

Im neuen Land
stehen uns Gottes Engel nicht zur Seite,
von keinem werden wir belangt, seit sie tot ist – die Mutter,
unser Zuhause.

Wir, die zerschlissenen Hemden.